

So finde ich die besten Investments für Sie. Teil 1: Der Megatrend

Ich werde immer wieder gefragt, welche Analysewerkzeuge ich verwende, um meine Empfehlungen für Sie auszuwählen. Heute und in den nächsten beiden Wochen möchte ich Ihnen einen kleinen Einblick geben.

Wichtigste Voraussetzung dafür, dass eine Aktie in eines unserer Depots darf, ist ein Megatrend. Schließlich möchte ich Ihnen nur die stärksten Aktien empfehlen, die immer weiter steigen.

Für mich gibt es zwei mögliche Gründe, eine Aktie auf meine Watchlist aufzunehmen: Entweder die Aktie hat schon bewiesen, dass sie seit vielen Jahren immer weiter steigt. Oder sie ist in einer Branche tätig, die von einem gesellschaftlichen oder technologischen Megatrend profitiert.

Ein Megatrend ist ein Aufwärtstrend einer Aktie, der über viele Jahre anhält, manchmal sogar Jahrzehnte. Warum kann ein Unternehmen seinen Wert über einen so langen Zeitraum immer weiter steigern? Weil es innovative Produkte, ein fähiges Management und motivierte Mitarbeiter hat und sich fortlaufend weiterentwickelt. So findet es immer neue Wege, von Jahr zu Jahr mehr Umsatz und Gewinn zu machen. Dann kann der Aktienkurs über viele Jahre hinweg steigen.

Auch in der Gesellschaft und Technologie gibt es Megatrends: Es sind gesellschaftliche Entwicklungen, die viele Jahre anhalten und jeden betreffen. Aktien von Unternehmen, die von solchen Megatrends profitieren, haben die besten Voraussetzungen, auch an der Börse Mega-Trendfolger zu werden. Sie stehen unter besonderer Beobachtung für die Aufnahme in eines Ihrer Depots.

Mobileye war ein Beispiel für die zweite Kategorie: Die Aktie hatte noch keinen Megatrend im Chart, aber das Unternehmen ist in einem Bereich tätig, der in den nächsten Jahren unaufhaltsam unsere Welt erobern wird (autonomes Fahren).

Wie finde ich solche Mega-Trendfolger?

Zunächst ist es Handarbeit: Ich schaue mir für Sie Tausende von Aktiencharts einfach nur kurz an. Wählen Sie eine langfristige logarithmische Darstellung über 20 Jahre und Sie sehen auf den ersten Blick, ob die Kurse immer weiter steigen.

Manchmal ist es ganz klar, wie beispielsweise bei Fresenius. Schauen Sie sich den Chart selbst an. Gibt es da irgendwelche Zweifel, ob es ein Mega-Trendfolger ist? Ganz sicher nicht. Dafür braucht es keine weiteren Analysetools. Doch solche einwandfreien Charts wie bei Fresenius finden wir nur bei wenigen Megatrend-Aktien. Ob eine Aktie auf meine Watchlist darf oder nicht – das ist deshalb manchmal auch Bauchgefühl, basierend auf 17 Jahren Börsenerfahrung.

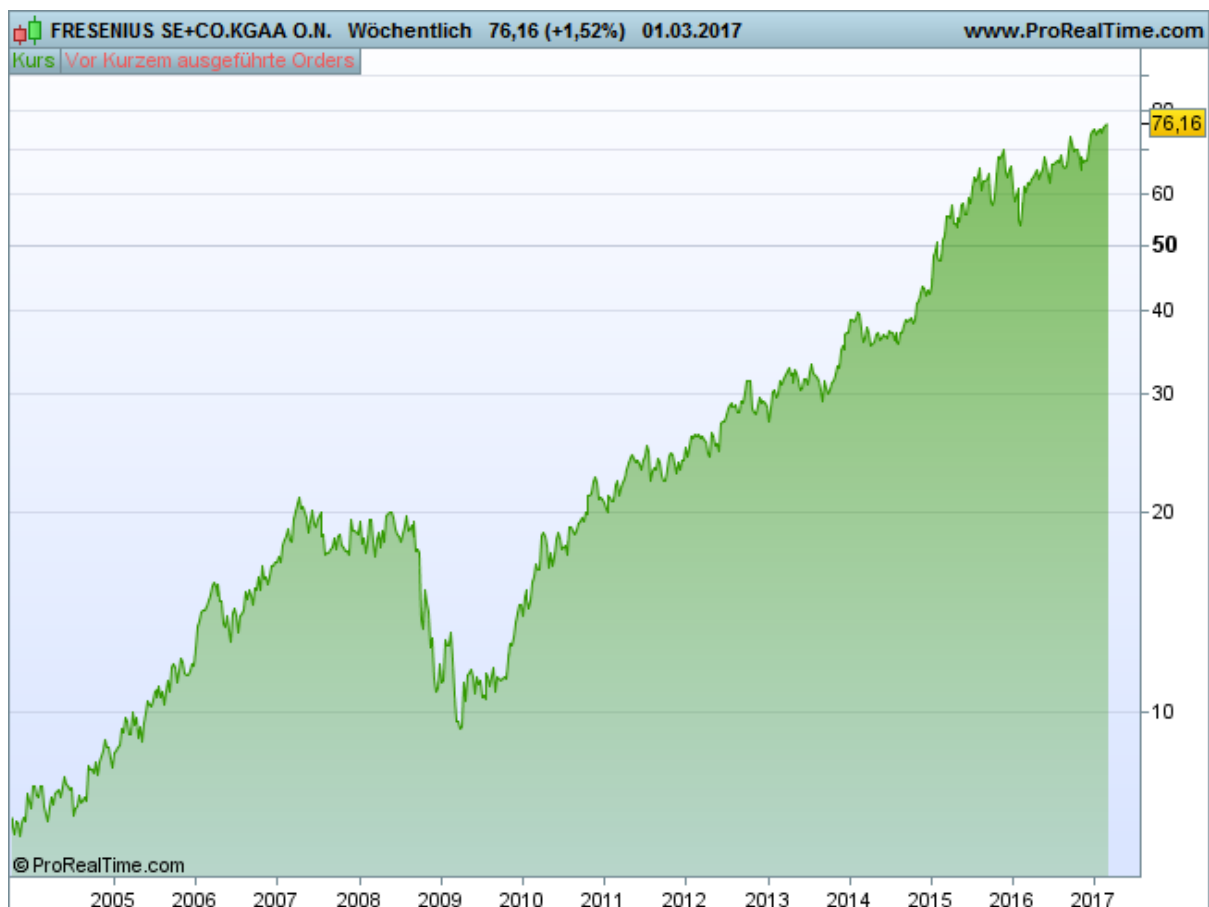


Chart von [ProRealTime](http://www.ProRealTime.com). Nicht autorisierte Nutzung oder Missbrauch ist ausdrücklich verboten.

Wenn Sie die Watchlist im Servicebereich aufrufen, werden Sie feststellen, dass ich auch Aktien aufgenommen habe, bei denen der Aufwärtstrend deutlich kürzer ist. Viele Aktien haben seit 2009 einen soliden Trend gebildet, manche noch später.

Für die zweite Kategorie von Aktien, also Unternehmen, die von Megatrends in Gesellschaft oder Technologie profitieren, lese ich für Sie unzählige Nachrichten

über aktuelle Entwicklungen und Zukunftsforschung.

Wenn ein Unternehmen in einem jungen Geschäftsfeld tätig ist, dann hat die Aktie keinen jahrzehntealten Aufwärtstrend. Trotzdem kann sie gerade jetzt ihren Megatrend für die nächsten 20 Jahre starten.

Die entscheidende Frage ist für mich: Hat die Aktie fundamental und charttechnisch das Potenzial, vom heutigen Tag an immer weiter zu steigen? Nur dann darf sie zuerst auf die Watchlist und später vielleicht in eines Ihrer Depots.

Dazu sind weitere Analyseschritte nötig, die ich Ihnen in den nächsten beiden Wochen vorstelle.

Marktanalyse

Ich habe in den letzten Tagen einige schöne charttechnische Entwicklungen bei einzelnen Aktien gesehen. Im gehebelten Depot möchte ich jedoch die Flut der Ereignisse dieser Woche abwarten, bevor wir über eine Erhöhung der Investitionsquote nachdenken.

Zur Erinnerung: Am Mittwoch tagt die FED und die Holländer wählen. Am Freitag ist großer Verfallstag der Optionen und Futures, der sogenannte dreifache Hexensabbat. Auch das Treffen zwischen Merkel und Trump hat das Potenzial, zumindest die deutschen Märkte kurzfristig zu bewegen.

Sollten die Börsen im Rahmen dieser Ereignisse nach oben schießen, dann werden unsere bestehenden Positionen ein dickes Plus machen. Falls es abwärts geht, haben wir Geld zum Nachinvestieren. Und wenn gar nichts passiert, schaue ich für Sie in aller Ruhe nach sauberen Ausbrüchen in Einzelaktien.

Premiumbereich

Die folgenden Inhalte beziehen sich auf Depotübersichten unserer Musterdepots sowie konkrete Handlungsempfehlungen für die Käufe von Aktien und Optionsscheinen auf Trendfolgeaktien. Diese Inhalte sind nur sichtbar für **Abonnenten des Premiumbereichs** der Lehne Trendfolgestrategie. Leser des Börsenbriefs „Lehne’s MegaTrends“ erhalten die Informationen als pdf per Email zugesandt.

Testen Sie Lehne's MegaTrends jetzt 30 Tage lang gratis und risikolos!

Benutzername

Kennwort

Eingeloggt bleiben

[Kennwort vergessen?](#)

Anmelden

Feedback

Wenn Sie Fragen zur Lehne Trendfolgestrategie haben, beantworte ich diese jederzeit gerne persönlich unter trendfolge@lehne.de.

Oder hinterlassen Sie unten einen Kommentar zu diesem Artikel, um ein Feedback abzugeben.